

Zwei Grabgesänge von Klopstock (I.)

Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803);

Wie wird mir dann sein

später als Op. 24 für gemischten Chor vertont;

um Verse 2 und 6 (von 6) des Originalgedichtes ergänzt:

Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Josef Gabriel Rheinberger (* 1839; † 1901)

Andante molto (♩ = 96)

Tenor I

p

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist: er ist ein
3. Wie wird mir dann, ach dann mir sein, wann ich, mich ganz des

Tenor II

p

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist: er ist ein
3. Wie wird mir dann, ach dann mir sein, wann ich, mich ganz des

Bass I

p

1. Wie wird mir dann, o dann mir sein, wenn ich, mich ganz des
2. Ver - ach - te denn des To - des Grau'n, mein Geist: er ist ein
3. Wie wird mir dann, ach dann mir sein, wann ich, mich ganz des

Bass II

p

1. Wie wird
2. Ver - ach
3. Wie wird

musicalion
klicken für mehr

T. I

p *f*

Herm zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
Weg zum schau'n, der Weg im fin - ster'n Ta - le. Er sei dir nicht mehr
Herm zu freu'n, ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

T. II

p *f*

Herm zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
Weg zum schau'n, der Weg im fin - ster'n Ta - le. Er sei dir nicht mehr
Herm zu freu'n, ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

B. I

p *f*

Herm zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
Weg zum schau'n, der Weg im fin - ster'n Ta - le. Er sei dir nicht mehr
Herm zu freu'n, ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

B. II

p *f*

Herm zu freu'n, in ihm ent - schla - fen wer - de, von kei - ner Sün - de
Weg zum schau'n, der Weg im fin - ster'n Ta - le. Er sei dir nicht mehr
Herm zu freu'n, ihn dort an - be - ten wer - de, von kei - ner Sün - de

8

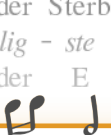
f *ff*

T. I
mehr ent-weiht, ent-la-den von der Sterb-lich-keit, nicht mehr der Mensch von
fürch-ter-lich: ins Al-ler-hei-lig-ste führt dich der Weg im fin-ster'n
mehr ent-weiht, ein Mit-ge-noss' der E-wig-keit, nicht mehr der Mensch von

T. II
mehr ent-weiht, ent-la-den von der Sterb-lich-keit, nicht mehr der Mensch von
fürch-ter-lich: ins Al-ler-hei-lig-ste führt dich der Weg im fin-ster'n
mehr ent-weiht, ein Mit-ge-noss' der E-wig-keit, nicht mehr der Mensch von

B. I
mehr ent-weiht, ent-la-den von der Sterb-lich-keit, nicht mehr der Mensch von
fürch-ter-lich: ins Al-ler-hei-lig-ste führt dich der Weg im fin-ster'n
mehr ent-weiht, ein Mit-ge-noss' der E-wig-keit, nicht mehr der Mensch von

B. II
mehr ent-weiht, ent-la-den von der Sterb-lich-keit, nicht mehr der Mensch von
fürch-ter-lich: ins Al-ler-hei-lig-ste führt dich der Weg im fin-ster'n
mehr ent-weiht, ein Mit-ge-noss' der E-wig-keit, nicht mehr der Mensch von



musicalion

klicken für mehr

12

p *pp*

T. I
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Freu dich, See-le! Stär-ke, trö-ste,
Ta-le, der Weg im fin-ster'n Ta-le! Got-tes Ruh' ist un-ver-gäng-lich,
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Hei-lig, Hei-lig, Hei-lig sin-gen,

T. II
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Freu dich, See-le! Stär-ke, trö-ste,
Ta-le, der Weg im fin-ster'n Ta-le! Got-tes Ruh' ist un-ver-gäng-lich,
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Hei-lig, Hei-lig, Hei-lig sin-gen,

B. I
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Freu dich, See-le! Stär-ke, trö-ste,
Ta-le, der Weg im fin-ster'n Ta-le! Got-tes Ruh' ist un-ver-gäng-lich,
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Hei-lig, Hei-lig, Hei-lig sin-gen,

B. II
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Freu dich, See-le! Stär-ke, trö-ste,
Ta-le, der Weg im fin-ster'n Ta-le! Got-tes Ruh' ist un-ver-gäng-lich,
Er-de, nicht mehr der Mensch von Er-de! Hei-lig, Hei-lig, Hei-lig sin-gen,

19

T. I
8

T. II
8

B. I

B. II

f dich, Er - lös - te, mit dem Le - ben, mit dem Le - ben,
f ü - ber - schweng - lich; die Er - lö - sten, die Er - lö - sten
f wir und brin - gen Dei - nem Na - men, Dei - nem Na - men

p

f stä - ke, trö - ste dich, Er - lös - te, mit dem Le - ben, mit dem Le - ben,
f un - ver - gäng - lich, ü - ber - schweng - lich; die Er - lö - sten, die Er - lö - sten
f Hei - lig sin - gen wir und brin - gen Dei - nem Na - men, Dei - nem Na - men

f

p

f stä - ke, trö - ste dich, Er - lös - te, mit dem Le - ben, mit dem Le - ben,
f un - ver - gäng - lich, ü - ber - schweng - lich; die Er - lö - sten, die Er - lö - sten
f Hei - lig sin - gen wir und brin - gen Dei - nem Na - men, Dei - nem Na - men



musicalion

klicken für mehr

24

T. I
8

T. II
8

B. I

B. II

p

Le - ben, das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 lö - sten wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.
 Na - men Preis und Ehr' auf e - wig! A - men.

das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.
 Preis und Ehr' auf e - wig! A - men.

das dir dann dein Gott, dein Gott wird ge - ben!
 wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.
 Preis und Ehr' auf e - wig! A - men.

p

das dir dann dein Gott wird ge - ben!
 wird sie un - aus - sprech - lich trö - sten.
 Preis und Ehr' auf e - wig! A - men.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Zwei Grabgesänge von Klopstock \(I. Wie wird mir dann sein\)](#)

Komponist: [Josef Gabriel Rheinberger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

4-stimmiger Grabgesang für Männerchor; Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803); später als Op. 24 für gemischten Chor vertont; um Verse 2 und 6 (von 6) des Originalgedichtes ergänzt.